

große umgestürzte Pappel darin liegt, die beräumt werden sollte, da sie sonst vom Hochwasser weggespült wird. Das Ausbaggern der „Flutteiche“ ist ganz wichtig und sollte schnellstmöglich erfolgen.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.06.2016

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Niederschrift wird bestätigt.

5. Beschluss über die Vergabe von Heimatpflegemitteln an Vereine

Es liegt ein Antrag des Wengelsdorfer Reit- und Fahrverein e.V. für 500,00 € und ein Antrag des SV Wacker 1919 Wengelsdorf e.V. über 1.500 € vor.

Beschluss-Nr.: WD 28-20/2016

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Wengelsdorfer Reit- und Fahrverein e.V. erhält 500,00 €.

Der SV Wacker 1919 erhält 1.500,00 €.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig.

6. Anfragen und Mitteilungen

Am Sportplatz, insbesondere am Bootssteg, werden oft Hunde frei laufen gelassen, so dass die trainierenden Kinder Angst haben.

Es sollte ein Schild angebracht werden, dass Hunde an der Leine zu führen sind.

Wie weit ist die Erarbeitung / Zusammenstellung der evtl. Broschüre oder Veröffentlichung im Amtsblatt mit den wesentlichsten Bestimmungen für die Einwohner, wie Straßenreinigungssatzung, Lärmschutzsatzung mit Ruhezeiten usw.?

Der Fußweg entlang der Friedhofsmauer ist in einem katastrophalen Zustand. Die Gehwegplatten sind teils weit auseinander, sodass ältere Menschen mit Rollator stecken bleiben und Kinder mit Fahrrad stürzen. Die Platten sind sehr uneben, dass es bereits zu Stürzen gekommen ist. Kann nicht ein schmaler Bitu-Weg statt der alten Platten angelegt werden? Eine Reparatur des Plattenweges ist auf alle Fälle erforderlich.

Die Alleebäume in der Dürrenberger Straße sind gefährdet, weil immer näher an sie heran gepflegt wird.

Auf der Fuß- / Radwegseite hängen Äste zu tief über dem Fußweg, sodass ausgewichen werden muss, was zu Unfällen führen kann.

Die Kastanie am Dorfgemeinschaftsraum in der Dürrenberger Straße, deren trockene

Äste bereits entfernt wurden, sieht furchterregend aus und hat neue große dürre Äste. Sie sollte gefällt werden, da von ihr eine Gefahr nicht nur für das angrenzende Gebäudedach ausgeht.

Sybille Reider
Vorsitzender

Sybille Reider
Protokollführerin